

01. Juli 2013

Zwischen Krautacker und Traum-Rasen - eine Feldstudie

* Salzburg Sieger der "Pitch Competition"

* Die Spieler beurteilten die Fußballplätze der Liga

Das Fundament muss stimmen. Beim Fußball geht es um den Untergrund, den Rasen. Er kann für attraktive, aber auch unansehnliche Spiele sorgen. „Alle Beteiligten rund um den österreichischen Fußball sind an einem guten Fußballspiel interessiert. Die Qualität der Spielfelder spielt dabei eine sehr wichtige Rolle“, meint VdF-Vorsitzender Gernot Zirngast. Die Vereinigung der Fußballer leistet ihren Beitrag mit der Aktion der "Pitch Competition". Dabei wurde nach jeder Liga-Partie ein Spieler der Gästemannschaft gebeten, den Rasen zu benoten." Die VdF möchte mit dieser Umfrage den Zustand der Plätze aus Sicht der Spieler bewerten und messbar machen“.

Ein meisterliches Geläuf hat Red Bull Salzburg vorzuweisen, gefolgt von Absteiger Mattersburg. Die Burgenländer widerlegen mit ihrem Platz die These, dass eine Rasenheizung unabdingbar ist. Zumindest vom Rasen her ist Mattersburg nach wie vor erstklassig. Das Schlusslicht bildet Wolfsberg, wo Spiele wegen Schneefalls oder Regens abgesagt und verschoben wurden, manche Matches wiederum unter nahezu irregulären Bedingungen stattfanden.

Erstmals wurde heuer auch die Erste Liga benotet und genauer unter die Lupe genommen. St. Pölten hat nicht nur ein schönes neues Stadion, sondern auch den besten Rasen, wie die Spieler befinden. Aufsteiger Grödig rangiert in der Wertung nur auf Platz 7.

Die Bundesliga will und muss stetig die Infrastruktur in den Stadien verbessern, ein zentraler Punkt für attraktiven Fußball ist und bleibt der Rasen, zumal Österreich meteorologisch bis April und ab Oktober/November beeinträchtigt ist.

- 1.) FC Red Bull Salzburg 9,05
- 2.) SV Mattersburg 7,70
- 3.) FC Wacker Innsbruck 7,23
- 4.) FK Austria Wien 6,90
- 5.) SV Josko Ried 6,61
- 6.) SK Puntigamer Sturm Graz 6,55
- 7.) FC Admira Wacker Mödling 6,45
- 8.) SK Rapid Wien 6,16
- 9.) SC Wr. Neustadt 5,93
- 10.) RZ Pellets WAC 5,37

- 1) SKN St. Pölten 8,70
- 2) SV Horn 8,21
- 3) KSV 1919 7,96
- 4) FC Blau-Weiss Linz 7,33
- 5) SC Austria Lustenau 7,08
- 6) FC Lustenau 1907 7,04
- 7) SV Scholz Grödig 7,01
- 8) CASHPOINT SCR Altach 6,99
- 9) TSV Lopocasport Hartberg 6,25
- 10) First Vienna FC 1894 4,28